1251/3

II/20

DER LIEDERTAFEL in AUGSBURG

in hoher Verehrung.

Drei Männerchöre

1. Wallada v. Felix Dahn.

2. Erste Liebe v. W. Müller

3. Motette nach Ps. 128.

von

Cyrill Kistler.

Op. 42.

2313 a Part. Pr. M. 1. — 2313 b Stim. Pr. M. 1. 50.

Eigenthum des Verlegers.

Eingetragen ins Vereinsarchiv. Den Gesetzen gemäss deponirt.

MÜNCHEN, JOS. AIBL.

Lith. Anst. v. Engelmann & Mühlberg, Leipzig.

Jede wie immer geartete Vervielfältigung der Partitur oder einzelner Stimmen wird nach den bestehenden Gesetzen bestraft.

Nº 1. Wallada.

(Felix Dahn.)

Cyrill Kistler, Op. 42.

Allegro moderato.

TENOR I.

TENOR II.

BASS I.

BASS II.

f

Der Herbst-wind braust, der Ne - bel zieht, das

Buchlaub fällt, die Schwal-be flieht, o wie schau-rig, fro-stig und

Eigenthum des Verleger.

München, Jos. Aibl.
Stich und Druck von Engelmann & Mühlberg in Leipzig.
2313

trü - be! Wie schau - rig, fre - stig und trü - be!

Wie schau - - rig und trü - be!

Energisch.

ff

Wo weilt der Ge-lieb-te, wann hallt sein Gang die Hai - de, die

Dü-ne, die Klip-pen entlang, die Dü-ne, die Klip-pen entlang

ten.

Sehr zart und langsam.

pp

Wei-ne, ja wei-ne Wal-la-da! Wei-ne!

Wei-ne, wei-ne, wei-ne, wei-ne! Wei-ne, ja wei-ne Wal-

pp *f*

Wei-ne, ja wei-ne Wal-la--da! Sie

la-da! Wei---ne Wal--la--da! Sie

Tempo I.

sitzt am Ge-klipp, so ein-sam, so weh, sie

blickt in die grau - e, die grau - sa - me See, ver -
blickt in die grau - e grau - sa - me See, ver -
ges sen, ver - las-sen, ver - lo - ren; Ver - ges sen, ver-las - sen, ver-
ges sen, ver - las-sen, ver - lo - ren; Ver - - ges - - - sen, ver - -
lo - ren: Da sah sie zum Letz-ten sein flie - gen-des Bot:
lo - ren:

Sehr langsam.

pp *ppp*

Ge - fan - gen? ver - sun-ken? treu-los? todt?

p

Wei-ne, ja wei-ne Wal-la - da! Wei - ne!

Wei-ne, wei-ne, wei-ne, ja wei-ne! Wei-ne ja wei-ne Wal-

pp

Wei - ne, ja wei - ne Wal - la - - - da!

la - da! Wei - - - ne Wal - - la - - - da!

Nº 2. Erste Liebe.

(W. Müller.)

Andante.

f

Die Lie - be zog vor - ü - ber, der Kna - be sass am

Quell. Wie leuch-ten die blau - en Blumen am U - fer so

Wie leuch - - - ten die Blumen am U - fer so

leuch - - - ten die

Quell, wie leuch - - ten die Blu - - - men so

Allegretto.

mf

wunder-hell! so wunder-hell! Die Lie-be zog vor - ü - ber dem

wun-der- hell! so wunder-hell!

Kna-ben ward so still. Er fragt nicht was ihm feh - le, er

Kna - - ben ward still. Er

Kna - - ben ward still. Er fragt ___ nicht was ihm

Kna-ben ward so still. Er fragt

p

weiss nicht, was er will, er weiss nicht was er will. Die

hervortretend

er weiss nicht was er will.

f

Lie - be zog vor - ü - ber, ein Blüm - lein ihr ent - fiel. Er

schlug die Au - - gen nie - der und sah ins Wel-lenspiel, ins

schlug ___ die Au-gen

nie - der und sah ins Wellenspiel, ins

mf

Wel-len spiel. Die Lie-be zog vor - ü - ber, dem Kna-ben war's ein

p

Traum. Ihr Kleid rauscht ü-ber die Wie-se mit flim-merndem, duftgem

Traum. Ihr Kleid ___ rauscht ü-ber die Wie-se

Saum, mit duf - - - ti-gem Saum. Die Lie - be zog vor -
hervortretend
mit flim-merndem, duft'-gem Saum.
mit duf - - - ti-gem Saum.
ü - ber, da schlug er die Au - gen auf. — Nun ist sie ü - ber dem
Was - ser, schwebt hoch die Berge hinauf, die Ber-ge hin-auf. „Und
Was - ser hoch die Berge hinauf, die

ziehst du wie der vor - ü - ber, o Lie - be am rie - seln - den

Quell, so will ich dir bli - cken in's Au - ge, will

Quell, so will ich dir

p fas - sen dich Flüch - ti - ge schnell, will fas - - sen dich schnell.

p

hervortretend

p will fas - sen dich Flüch - ti - ge schnell.

p will fas - - sen dich schnell.

Nº 3. Motette.

Nach Ps. 128.

Larghetto.

mf

Wohl dem, wohl dem, der den Her - ren fürch - tet, und auf sei - nen We - gen geht, und auf sei - nen We - gen geht, und auf sei - nen We - gen geht, und

f

auf sei nen We - gen geht.

Der Herr wird ihn seg-nen, dass er

Der Herr wird ihn seg - nen, dass er

Der Herr wird ihn seg - nen, ihn

se - he das Glück sein Le-ben lang, das Glück sein

se - he das Glück sein Le - - - ben lang, sein

seg - - - nen sein Le - ben lan, sein

Der Herr wird ihn seg - nen, dass er

Le - ben lang, sein Le - ben lang, sein

f
Le - - - ben | lang. Der | Herr, der
f
ff
se - he das Glück sein | Le - ben lang. Der | Herr wird ihn
ff
Le.. - - ben | lang. Der | Herr wird ihn

Herr wird ihn | seg - - - nen, ihn | seg - - nen.
seg - nen, dass er | se - he das Glück sein | Le - ben lang.

pp p
Wohl dem, | wohl dem, | der den Her - ren | fürch-tet, | der den
pp p
pp p
pp p

mf

Her - ren fürch - - tet. Wohl dem, wohl dem,

mf

mf

Wohl dem, wohl dem, wohl dem,

mf

er hat es gut, er hat es gut, er hat es gut, er

wohl dem, wohl dem, er hat es gut er

p dim.

hat es gut! Er hat es gut! Wohl ihm, wohl ihm.

p dim.

p dim.

p dim.